

Jugend 19 Landesliga Ostsüdost (Bayerischer TTV)

TSV 66 Polling : DJK SV Furth
Sonntag, 24.09.2023, 10:00 Uhr

Kindsmiller macht den Sack zu

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TSV 66 Polling hat der DJK SV Furth am Sonntag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Jugend 19 Landesliga Ostsüdost (Bayerischer TTV) gesammelt. Beim TSV 66 Polling lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 7:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Fabian Frankl, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Frankl / Sander war für Weinberger / Ostner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ohne Satzgewinn für Timo Kagerer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Rettenberger. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Lena Ostner gegen Fabian Frankl, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen also ein 0:3. Stefan Weinberger holte am Nachbartisch dagegen mit einem 11:8, 11:7, 11:13, 13:11 gegen David Sander einen Punkt für sein Team. Wenige Chancen hatte wiederum Lena Ostner beim 10:12, 8:11, 1:11 gegen ihren Kontrahenten Michael Kindsmiller und wurde ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Stefan Weinberger gegen Fabian Frankl hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Kindsmiller war für Timo Kagerer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Lena Ostner, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen David Sander verlor. Die gewinnbringende Taktik fehlte Timo Kagerer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Fabian Frankl ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. 1:8 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Stefan Weinberger gegen Michael Rettenberger zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2023 gegen den TSV Stein-St. Georgen, während der DJK SV Furth am 30.09.2023 gegen den TSV Stein-St. Georgen antritt.

Statistik:

TSV 66 Polling

Doppel: Weinberger / Ostner 0:1

Einzel: S. Weinberger 2:1, L. Ostner 0:3, T. Kagerer 0:3

DJK SV Furth

Doppel: Frankl / Sander 1:0

Einzel: F. Frankl 3:0, D. Sander 1:1, M. Rettenberger 1:1, M. Kindsmiller 2:0

